Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth und Trexler.

Donnerstag, den 8. April, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 3.

Die größte
Feuermanns=Parade
die je stattgefunden hat,

wird auf den 3ten Mai in Philadelphia gehalten werden. Alle Feuerleute von Philadelphia, und viele von Newyork und Baltimore, machen dazu große Vorbereitungen, indem sie sich neue Spritzen erbauen und ihre alten für die Gelegenheit frisch anstreichen. Alle Braßbanden von Philadelphia, viele von Newyork und Baltimore, die von Bethlehem und Allentaun, und viele von andern Plätzen, werden gegenwärtig sein. Die Scenerie und Aufregung wird groß und die Stadt gänzlich von Menschen angefüllt sein. Aber alles dieses zusammen genommen ist nicht so angenehm und von so großem Nutzen für das Publikum, als zu kommen und zu sehen die wunderbare Darstellung der wohlfeilen und prachtvollen

Frühjahrs- und Sommergüter,

soeben eröffnet in dem wohlfeilen Baargeldstohr von **Weidner und Breinig**, in dem Främ Stohrhause in Trexlerstaun, dicht bei Yoders Hotel. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen, mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter, der je nach Trexlerstaun gebracht wurde. Wir wollen suchen Euch eine Idee zu geben von dem was wir haben. Was wir in folgender Liste anzeigen, wird so bei uns gefunden werden, ohne allen Humbug; denn was wir in unserer Bekanntmachung sagen, das können, sollen und wollen wir erfüllen von A bis Z.

		[Cts p. Yd.
3000 Yds.	vom besten schweren ungebleichten Muslin, eine Yard breit, nur	6¾
2400 Yds.	1 Yd. breiter ungebleichter feiner	6½
1800 Yds.	do superfeiner gebleichter	6¼
1500 Yds.	⅞ Yd. breiter schwerer ungebleichter	5
3500 Yds.	do gebleichter Muslin für feine Hemder	6¼
2000 Yds.	do schwerer gebleichter Muslin	6¼
1000 Yds.	do do do	5
1500 Yds.	¾ Yd. breiter do	3
200 Yds.	(5 Stücke) Furniture Checks	6¼
500 Yds.	besserer do	10
400 Yds.	bester und schwerer breiter Check	12½
500 Yds.	Bett-Tickings	6¼
800 Yds.	do vorzüliche	10
800 Yds.	do extra superfeine	12½
25 Stücke	Ginghams	10 bis 25
15 —	400 Yds. Delaine	12½
12 —	Barege Delains	12½
5 —	Bareges	12½
7 —	Barege Delains	20
10 —	Do Extra	25 bis 31
15 —	Seide Poplins	25 bis 50
23 —	Alpacka	12½ bis 75

Ein großes Assortement von Gütern für weiße Dressen, zu zahlreich zu melden.
Ein großes Assortement von Damen Handschuhen, Strümpfen, etc., von allen Benennungen.
Nadelarbeiten, Collars, ein großer Stock Bonnetbänder und andere.
Plain, Buff, Pink und blaufarbige Schambra Ginghams für Bonnets, sehr wohlfeil.

Für Mannspersonen.

500 Yds.	schwerer Chamberine für Hosen,	6¼
400 Yds.	Do besserer	10 bis 12½
600 Yds.	verschiedene Arten Hosenstoffe,	12½ bis 25
	Einiger excellenter Caschmerett	31 bis 50
	Guter schwarzer schwerer feiner Cassimer	75
6 Stücke	do do do	75 bis 1.25
12 Stücke	Tuch	87½ bis 4.50
	Ein großes Assortment seidene Hüte	1.00 bis 3.50

Ein großer Stock Seide Vestings zu allen Preisen.
Queenswaaren vom neusten Styl, haben wir einen großen Stock auf Hand und sehr wohlfeil. Kommt und seht unsere feinen Setts, ehe ihr sonstwo kauft.

☞ Wir lenken die Aufmerksamkeit von Gastwirthen auf unser großes Assortement von allen Arten **Liquören**, welche wir warrantiren gut zu sein und daß sie allgemeine Zufriedenheit gewähren zu jedem der davon kauft—und ferner, daß sie 20 Prozent wohlfeiler sind, als wie sie sonst gekauft werden. Auch halten wir einen guten Stock sehr wohlfeiler Bär-Tumblers auf Hand.—Kommt und untersucht unsern Stock.

Grozerieen.

3 Hogsheads	Leverings Honigsyrup Melasses, die Quart.	10 Cts.
2 Hogsheads	Zuckerhaus-Syrup zum Essen,	6¼
2 Hogsheads	Neuorleans Backmelasses,	8
6 Barrel	Zuckerhaus Zucker,	4
8 —	Do do Porterico,	5
2 Hogsheads	bester Neuorleans Zucker,	6¼
5 Barrels	weißer Zucker,	8
1 Tonne	12½ Cts. Rosinen, das Pfund zu nur	6¼
20 Säcke	Rio Kaffee, der allerbeste nur	10

☞ Wir haben noch eine große Menge anderer Güter, zu zahlreich zu benamen, und ganz wunderbar wohlfeil. Also kommt nach dem wohlfeilen Baargeldstohr von Weidner und Breinig, ehe ihr sonst an einem Ort kaufet, und beseht euch unsern immensen Güterstock, wir wollen euch alle unsere Waaren zeigen, ohne etwas dafür anzurechnen.

Verlangt werden:

1000 Buschel Hafer,
4000 Buschel Grundbeeren,
1000 Kalbs-, Küh- und Ochsenhäute,
Alle Arten sonstige Landesprodukte,
wofür wir stets den höchsten Marktpreis bezahlen.

Weidner und Breinig.

Trexlerstaun, März 25, 1852. nq—

Spart Euer Geld.

Charles P. Freeman und Co.

(letzthin Freeman, Hodges & Co.)

Importeurs und Mäkler

144 Broadway,
eine Thüre südlich von der Liberty Straße,
New-York,

haben jetzt auf Hand und erhalten täglich während der Jahrszeit, **neue Güter**, direkt von den europäischen Manufakturen und Cäsch-Auktions, reiche, fäschionable, fancy **seidene Milliner-Güter.** Unser Stock von reichen **Bändern** umfaßt jede Verschiedenheit von den neusten und schönsten importirten Mustern.

Viele unserer Güter werden ausdrücklich auf Bestellung nach unsern eigenen Pätterns gemacht, und sind ohne Rival. Wir offeriren unsere Güter für nett Cäsch an niedrigern Preisen, als irgend ein Credithaus in Amerika sie geben kann.

Alle Käufer werden es zu ihrem Interesse finden, einen Theil ihres Geldes zurückzuhalten und eine Auswahl aus unserer großen Verschiedenheit von reichen wohlfeilen Gütern zu machen.

Bänder für Bonnets, Kappen, Säsches und Belts.
Bonnet Seide, Satins, Crapes, Lisses und Tarletons.
Embroideries, Collars, Chemisetts, Capes, Berthas.
Habits, Aermel, Cuffs, Edgings und Insertings.
Embroidirte Reviere, Lace und Hemstitch Cambric Halstücher.
Blonds, Illusions und embroidirte Laces für Kappen.
Embroidirte Laces für Shawls, Mantillas und Veils.
Honiton, Mechlen, Valenciennes und Brüssel Laces.
Englische und gewobene Zwirn, Smyrna, Lisle Zwirn und Cotton Laces.
Kid, Lisle Zwirn, Seide und Nähseide Handschuhe und Mitts.
Französische und Amerikanische Kunst-Blumen.
Franz., Englische, Amerikan. und Italienische Laces.
Stroh-Bonnets und Trimmings.

März 25, 1852. nq—

Faust und Weinbrener,

Importeurs und Großhändler
in
In- und ausländischen

Hart-Waaren,

Schneid-Waaren, etc.
No. 68 Nord 3te Straße,
zwischen Arch und Race, Westseite,
Philadelphia,

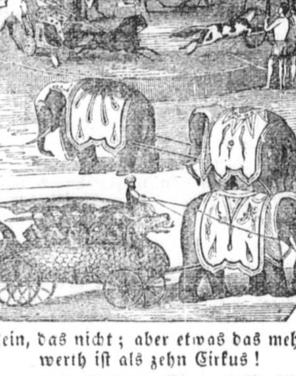
Wünschen die Aufmerksamkeit von Kaufleuten, welche die Stadt besuchen, auf die Thatsache zu lenken, daß ihr Stock von Harten-Waaren **gänzlich neu** ist, indem ihr alter Stock vom Feuer beschädigt wurde, und daher **Alles** auf öffentlicher Auktion verkauft worden ist.

Die Vortheile eines frischen Assortements von Gütern, eingelegt an niedern Preisen, über einen alten Stock, müssen einem jeden Käufer einleuchtend sein. — Eine Examination derselben wird achtungsvoll erbeten.

Philadelphia, März 18, 1852. nq3M

Hollo! Ein Cirkus!

werden die Leute denken.



Nein, das nicht; aber etwas das mehr werth ist als zehn Cirkus!

Kommt in den Stohr von **Thomas B. Weidner**, dort werden Güter verkauft ganz

Ungeheuer wohlfeil!

Erster Einkauf von
Frühlings-und Sommergüter.

Mitbürger:—Soeben erhalten am City Cäsch Stohr, Haufen auf Haufen von Frühlings- und Sommer-Waaren, die wohlfeilsten in Pennsylvanien. Keine Mühe wird gespart um einige Tausend mehr noch zu bedienen; bringt euer Cäsch und untersuchet meinen Stock: aus fünf Thaler könnt ihr ein Thaler ersparen wenn ihr eure Waaren am City Cäsch Stohr kauft. Ich bin überzeugt daß ich euch einen bessern Handel anbieten kann als irgend ein anderes Etablissement in 20 Counties. Ich lade euch auf folgende Güter ein:

50 Stücke gebleichter Muslin, guter an 3 Cts.
50 " 4-4 " " an nur 4 Cents, der wohlfeilste in den Ver. Staaten.
100 Stücke 7-8 superfine gebleichter Muslin für die finesten Hemder, werth 12 Cents die Yard, an 6 Cents.
100 Stücke superfine 4-4 brauner Muslin an 6 Cts.

Kattun.

50 Stücke 1 Yrd. breiter Kattun an 10 Cents.
50 " Farbenfest Krappfarbiger Kattun, 6 Cts.
100 " Fine und superfine an 8 bis 10 Cts.
50 " Finer an 3 Cts. die Yrd. nur 25 Cts. für ein Dreß.

Schwarze Alpacas.

10 Stücke guter und finer Alpaca an 12½ Cents.
10 " superfine von 25 bis 75 Cents.

Dreß Seide.

50 Stücke neue Style Dreßseide—Wechselfarbige an 75 bis 87½ Cents.
10 Stücke schwarzer Dreßseide von 62 bis $1 25 Cts.

Mouslin De Laines und Barage De Laines.

25 Stücke neue Styl Franz. De Laines an 12½ Cts.
25 " schöner Barage De Laines an 12½ Cts.

Tuch und Cassimere.

25 Stücke neues Tuch von $1 00 bis $4 50.
25 " schwarze und fäncy Cassimeres, von 37 bis 1 Thaler.
1000 Yard Baumwollenes Hosenstoff an 10 Cents.
500 " Chambra an 12½ Cts. werth 20 Cts. die Yard.

Schawls.

5 Dutzend 8 und 12 Qr. schwarzseidene Schawls von $4 bis 8 Thaler.

Bärgen in Queenswaaren.

300 Sett neue Styl Queenswaaren an $3 50—$1 wird erspart beim Kauf dieser Waaren.
1000 Tumblers an 3 Cents.
Ein splendides Assortement von Fluid und Parler Lampen.

Bargains in Grozeries.

2 Hds. superfine N. O. Zucker, an 6 Cents.
10 Säcke Prime Kaffee an 10 Cents.
Honigsyrup Molasses an 10 Cents, sonst verkauft für 12½ Cents.

Seife! Seife!

1000 Pfund Soda für Seife zu kochen.
500 " " Asche, sehr wohlfeil.

Cärpets.

10 Stücke 3 Ply Cärpets, wohlfeiler als je.
10 " Lumpen Cärpet an ungewöhnlich niedrigen Preisen.
10 Stücke Ingrain Cärpet, von 25 bis 40 Cents.
10 " Stiegen Cärpet, von 8 bis 18¾ Cents.

Spiegel! Spiegel!

50 Spiegel von 18 Cts. bis 1 00 Thaler.
50 Große Spiegel von $1 25 bis 6 Thaler—25 Cts. wohlfeiler als sonstwo.

Bärgen in gemachten Kleider.

Splenditen Westen, von 75 Cts. bis $1 00.
" Hosen, an $1 00.
Gute Sommerröcke an $1 00.

Hummel's Essenz von Kaffee.

Dieses ist der ächte und einzige gute Artikel der verfertigt wird.—Der Unterschriebene ist Agent für Lecha Caunty, und bietet es an zum Verkauf an den Manufaktur Preisen. Stohrhalter die den Essenz haben wollen sind eingeladen am City Cäsch Stohr anzurufen wo sie in irgend einer Quantität versehen werden können.

Thomas B. Weidner.

Allentaun, März 18. nq—

Kommt Ihr Bauleute,

an den wohlfeilen
Baar-Geld
Eisenwaaren-Stohr

des Unterschriebenen, und Ihr werdet finden:
Nägel, zu $3 das Faß.
Cumberland Nägel, zu $3 25 das Faß.
Fensterglas 8—10 und 10—12 zu $1 38 die Box. Schlößer, Banden, Riegel, Schrauben, Farbe, Leinöhl und alle andere zum Bauen gehörigen Artikel, zum niedrigsten Preis.

Ihr Haushälter,

Rufet an für Scheeren, Meßer, Gabeln, Loffel, Pfannen, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffeemühlen, Schöpf- und Schaumlöffel, Schmalzlampen, Handlaternen, Handglecken, Butschermeßer, Bettstricke, Blasbälge, Feuerzangen und Schaufeln, Holzsägen, Fleischsägen, Ratten- und Mausfallen, u. s. w.

Ihr Bauern,

Gebraucht Schaufeln, Mistgabeln, Siebe, Aexte, Grubhacken, Küh- und Halfterketten, Brustketten, Kettenstränge, Sackmeßer, Striegel, Pferdebürsten, Drumsägen, Hufeisen und Hufnägel, u. s. w., alles wohlfeil für baar Geld.

Schreiner und Holzarbeiter,

Ehe Ihr sonstwo kauft, besehet meine Hobeln, Sägen, Meißel, Schneidemeßer, Bohrer, Drehmeißel, Hobeleisen, Bankschrauben, Winkel, Breitbeil, und andere Beile, Zollstäbe, Wetzsteine, Feilen und Raspeln, Winkelbohrer, Sandpapier, ächte Schreiner-Bleistifte, etc.

Für Maurer,

Habe ich Pfläster-, Maurer- und Pointing-Kellen, Lattenbeile, Morterhacken, Siebe, Maurerschnüre, Winkeleisen, u. s. w.—Auch habe ich

Sägemühlsägen.

Ihr Schuhmacher, kommt und kauft hölzerne Nägel (pegs) für 4 Cts. die Quart, eiserne Absätznägel für 1 Cts. das Pfund, Stiefelhölzer, Leiste, Morocco Leder, und alle zum Schuhmachergeschäft nöthigen Sachen, wohlfeil genug.

☞ Nicht zu vergeßen, daß ich, wie immer,

Meine Apotheke

halte, mit einem vollkommenen Vorrath von Medizinen und sonstigen zur Apotheke gehörigen Artikel, wie auch Haaröhl, Perlpowder, Cologne, Damen- und Barbierseife, Kinderpulver, Haar- und Zahnbürsten, Kamphine, Fluid, Lampgläser und Lampwicks, Gartensaamen, Kalender für das Jahr 1852 gebe ich unentgeldlich weg. —Soeben erhalten,

Hunt's weltberühmtes Linnement,

zur Heilung des Rheumatismus.

Ich wünsche nur, daß man meine Waaren besehen möge, und wenn man nicht kaufen will, so sind wir doch gute Freunde. Ich muß verkaufen und wohlfeil verkaufen, um meinen Unterhalt zu finden.

J. B. Moser,
Hamilton Str., der Ref. Kirche gegenüber.

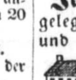
Allentaun, Nov. 27. nq6M

Schätzbares Eigenthum
zum Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet durch Privathandel zum Verkauf an,

Jenes schätzbare Eigenthum,

gelegen am südöstlichen Ecke der Hamilton und Margareth Straßen in Allentaun.—



Die Verbesserungen sind
Ein großes und bequemes
Wohnhaus,

von Backsteinen auf die dauerhafteste und kunstfertigste Weise erbaut, umgeben von herrlichen **Schattenbäumen**. Es umfaßt, mit dem zugehörigen Grunde, ein ganzes Viereck, 240 Fuß Front und 480 Fuß Tiefe. Ein backsteinerner Stall, Eishaus, und andere Nebengebäude, sind bequem beim Hause. Das Haus kann, wenn gewünscht, mit einem Theil des Grundes verkauft werden. Der Rechtstitel ist unverwerflich und die Bezahlung soll leicht gemacht werden.

Ebenfalls—Zwei Lotten, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, gegenüber den Homöopathischen Gebäudrn.

Eli J. Säger, Agent für
M. T. Dale.

Januar 8. nq—

Assignie Nachricht.

Da Jacob Mantz und seine Frau Leah, von Lynn Taunschip, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 26. Febrner 1852, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten, und zwar zum besten ihrer Creditoren übertragen haben; So wird hierdurch Nachricht gegeben, daß alle Solche welche noch an besagten Mantz schuldig sind, innerhalb 6 Wochen an die Unterzeichneten, oder irgend einen derselben abzubezahlen haben.—Und diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

David M. Kistler,
Elias Mantz,
Assignies.

März 4, 1852. nq6m

Wasser-Gesellschaft
Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneuerung ihrer Permits, der erste Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem Unterzeichneten Schatzmeister anrufen und ihre Permits erneuern werden. Solche Personen die ihre Permits vom Isten bis zum 10ten April nicht berichtigt haben, müssen sich nicht beklagen, wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board behaltet sich das Recht vor, wo das Waßer von mehren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird, und ist nicht von allen daran betheiligte Parteien bezahlt, dasselbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet, und indem sie solche Uebereinkünfte zum bloßen Nutzen derer betrachtet, welche das Wasser gebrauchen, wird sie sich nicht in ihre Sache mitteln.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben an Personen, welche das Hydrant Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müssen, ehe sie anfangen dasselbe zu gebrauchen, und wenn diese Regel nicht streng beachtet wird, so wird daß Doppelte für das Waßer gerechnet.

Auf Befehl der Board.

Charles Eckert, Schatzmeister.

März 25, nq—

William A. Drown's
Regenschirm und Parasol Manufaktur,

No. 86 Markt-Straße,
Philadelphia.

Zum Frühjahrs-Verkauf hat W. A. D. ein Assortement von Parasols auf Hand, welches an Schönheit des Styls und Fertigkeit nicht übertroffen wird, und deren dauerhafte Verfertigung wird warrantirt.

Sein Stock Regenschirme ist immer groß und vollständig, von den wohlfeilsten Cotton bis zu den feinsten Ginghams, sammt einem ausgesuchten Vorrath von feinen seidenen Umbrellas.

Seine Freunde und Händler belieben anzurufen — solche Vortheile werden offerirt, die fast Jeden zum Kaufen verleiten.

Februar 26, 1852. nq3M

Versichert! Versichert!

Die Staats gegenseitige
Feuerversicherungsgesellschaft,
Harrisburg, Pa.

J. P. Rutherford, President.
A. J. Gillett, Sekretär.

Zweig-Office, 145 Chesnutstraße, Philadelphia:—Gillett und Coggshall, General-Agenten.

Diese Gesellschaft versichert kein anderes als sicheres Eigenthum, und nur zu einem kleinen Belauf auf irgend ein Gebäude. Deren Versicherungen sind somit so zerstreut, daß kein schwerer Verlust stattfinden kann.

Capital 200,000 Thaler.

☞ Joseph Leonard ist Agent für Allentaun und Lecha Caunty. Amtsstube bei E. J. Mohr, Esq., in Allentaun.

März 4, 1852. nq—

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit, bei Laubachsville, Northampton Caunty, in dem Kaufmanns Geschäft, zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels Gesellschaft, am 15ten März, 1852, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Sie ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum für die liberale Kundschaft die sie genossen haben, ungeheuchelten Dank abzustatten. Zugleich ersuchen sie auch solche die ihnen noch schuldig sein mögen, ihre Rückstände sobald es thunlich ist abzutragen; Und solche die noch rechtmässige Forderungen haben, können dieselbe auch wohlbestätigt für Bezahlung einhändigen.

Peter Laubach,
Joseph Laubach.

Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden in Zukunft von den Unterzeichneten, am alten Standplatze fortbetrieben werden, und es wird sie freuen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums zu genießen, welche sie immer durch Pünktlichkeit, Treue und Billigkeit zu verdienen suchen, und dankbar annehmen werden.

Joseph Laubach,
Samuel Laubach.

März 25. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Stephen Moyer, letzthin von Nordwheithall Tschp., Lecha Co. angestellt worden ist.— Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 4 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Henry Frantz, jr.

März 11. nq6m

Assignie Nachricht.

Da Jonathan Koch und seine Frau Sarah, von Obersaucon, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Feb. 18, 1852, an den Unterzeichneten übertragen haben, zum Besten der Creditoren des besagten Jonathan Koch, ohne Rücksicht,—so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Koch schuldig sind, aufgefordert, in 6 Wochen abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an den besagten Koch haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 6 Wochen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Martin Kemmerer, Assignie,
Salzburg, nahe Emaus, Lecha Caunty.

Februar 26. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Smith, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und Solchedie noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlaßenschaft haben, sind ebenfalls ersucht dieselben wohlbestätigt einzubringen, an

David Smith,
Samuel J. Kistler.

März 4. nq6m

Frühlings-
und
Sommer-Güter
im Neu-York Stohr.

Die Unterschriebenen machen dem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige, daß sie soeben ihren Stock neue Frühjahrs und Sommer Güter von Philadelphia erhalten haben — und zwar einen Stock, der nicht so leicht übertreffen werden kann. Kommt daher Alle, Jung und Alt, Herren und Damen, nach dem Neuyork Stohr, erste Thüre unterhalb dem Postamt,—und ihr werdet finden, daß man sich da auf die vorderste Manir suhten kann und so billig als irgendwo sonst. Unser Stock enthält alles Verlangte zum Gebrauch für

Damen und Herren,

und Niemand wird daher verlangen, daß wir Alles hier anführen sollen. Darunter befinden sich

Jede Art Dreßseide die man wünschen mag, Satins, Bareges, Barege Delains, Alpacas, Mous Delains, Lawns, Kattune, Ginghams, fancy Muslins, Edgings, etc.
Ferner: Ein volles Assortement Tuch von allen Benennungen, allerhand Cassimer, Satinets, Tweeds, Vestings, Linen, und andere für die Jahrszeit passende Güter, zu umständlich zu melden.

Kommt also und untersucht unsern Stock, denn wir haben uns vorbereitet, um euch Alle recht gut zufrieden zu stellen.

Kern und Klein.

Allentaun, April 1, 1852. nq—

Grozerien.

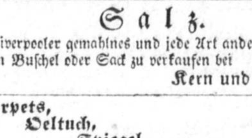
Unterschriebene haben einen herrlichen Stock von den vornehmsten Grozerien eingelegt, als Kaffee, Theen, Chocolate, Melasses, Zucker, Gewürze, u. s. w., von allen Qualitäten und Preisen. Rufet an bei

Kern und Klein.

Queenswaaren

sind in großer Auswahl, in Setts oder beim Stück, an sehr billigen Preisen zu bekommen im Stohr von

Kern und Klein.



Makrelen sind in ganzen, halben und Viertel Barrels zu haben bei

Kern und Klein.

Salz.

Liverpooler gemahlnes und jede Art anderes Salz, ist beim Buschel oder Sack zu verkaufen bei

Kern und Klein.

Carpets,
Oeltuch,
Spiegel,
Aepfel u. Pfirsichschnitz,
sind lauter Artikel, die an billigen Preisen zu verkaufen sind im Neuyork Stohr bei

Kern und Klein.

Landesprodukte.

Alle Arten Landesprodukte werden für Baargeld oder im Austausch für Waaren angenommen, an den höchsten Marktpreisen, im Stohr von

Kern und Klein.

500 Buch-Agenten
werden verlangt.

Irgend ein guter, aktiver und intelligenter Mann, mit einem kleinen Capital von $30 bis $100, kann große Profite machen wenn er sich abgibt mit dem Verkauf der folgenden

Populäre und nützliche Bücher.

CHAMBERS' INFORMATION FOR THE PEOPLE: or Popular Encyclopedia of Useful Knowledge. Two large imperial octavo volumes, containing 1700 pages.
PETERSON'S HISTORY OF THE AMERICAN REVOLUTION. 500 large octavo pages, with 200 fine Engravings.
PETERSON'S HISTORY OF THE UNITED STATES NAVY. 600 large octavo pages, and 150 fine Engravings.
FROST'S REMARKABLE EVENTS IN THE HISTORY OF AMERICA. Two large octavo volumes, containing 1600 pages and 700 Engravings. The best History of America published.
FROST'S PICTORIAL LIFE OF WASHINGTON. A Splendid Book, containing 600 octavo pages and 150 elegant Engravings. The cheapest Life of Washington ever published.
MOORE'S HISTORY OF THE INDIAN WARS. Fine colored and Plain Plates.
THE TRUE REPUBLICAN. Containing the Inaugural Addresses and the First Annual Addresses and Messages of all the Presidents of the United States, the Constitutions of the most important States in the Union, &c., &c. Embellished with Portraits of all the Presidents, engraved on steel, and a view of the Capitol of the United States. 500 pages, 12mo.
FOX'S BOOK OF MARTYR'S. A Splendid Family Edition, large quarto, with 55 Engravings, beautifully bound in morocco, gilt.
CORMENIN'S HISTORY OF THE POPES. 900 large octavo pages, with illustrations.
JOSEPHUS' WORKS. Fine Edition, one large volume.
STURM'S REFLECTIONS on THE WORKS OF GOD.
ST. PIERRE'S STUDIES OF NATURE.
WHITE'S HISTORY OF THE WORLD. A Valuable General History. One large octavo volume, with handsome Engravings.
LIVES OF GREAT AND CELEBRATED CHARACTERS: of all Ages and Countries. One large volume of 800 pages, with numerous Engravings.

Sammt einer Anzahl anderer besonders für das Volk geeigneter Werke.

☞ Agenten, welche sich mit dem Verkauf der obigen Werke befassen wollen, wird der liberalste Abzug erlaubt.
Für nähere Einzelnheiten addresse (portofrei)

J. & J. L. GIHON, Publishers,
No. 98 Chestnut Street, Philadelphia.

April 1, 1852. nq—

Papier

von jeder Benennung und Qualität, als
Farbiges und anderes Brief, Schreib, Post, Pack und Tissue Papier,
ist in großer Auswahl an billigen Preisen zu haben, bei

Guth und Trexler.

Ein neuer
Hut- und Kappenstohr
in der Stadt Allentaun.

E. M. Wieder

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er einen neuen Hutstohr eröffnet hat, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apotheke, allwo er fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:
Alle Arten und Verschiedenheiten von

Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs, u. s. w.,

alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise und zu den billigsten Preisen. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so sein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen.

Durch pünktliche und getreue Bedienung etc. hofft er sich eine gehörigen Antheil der Gunst des Publikums zu erwerben.

November 13. nq—

Sam. Kier's Schmerzentilger.

Petroleum
oder
Amerikanisches Felsen-Oel,

ein natürliches Heilmittel aus einer Quelle in Allegheny Caunty Penns. — 400 Fuß unter der Erdoberfläche.

Hütet Euch vor Fälschung! Keins ist echt ohne den Namen S. M. Kier auf den Flaschen.

Es ist eine klare und durchsichtige Flüßigkeit, und wird in Flaschen gethan gerade wie sie aus der Quelle in der Mutter Erde hervorquellt, ohne daß das Geringste hinzugethan oder davon genommen wird. Sie tilgt Schmerzen schneller als irgend eine andere Medizin die vor dem Publikum ist, und wo immer dieser Artikel noch gebraucht wurde, ist er von den Leuten als eins der größten Heilmittel jetziger Zeit gepriesen worden. Wir gedenken keinesfalls das Publikum zu „humbuggen" oder zu betrügen, sondern was wir sagen sind Thatsachen, durch viele Zeugnisse bewiesen. Dieses Heilmittel, wenn es einige Zeit und nach Vorschrift genommen wird, heilt—**Husten, Verkältung, Rheumatismus, Tetter, chronisch-wehe Augen, Knochen- und Gliederschmerz, alle Wunden und Hautausschläge, Schnittwunden und Quetschungen, Brenn- und Brühwunden, Verrenkungen, Geschwülste und Entzündungen.**

Das Petroleum ist ein großes Heilmittel bei Scrofeln und Aussatz, in allen Krankheiten welche ihren Ursprung in verdorbenem Zustande des Bluts und andern Flüssigkeiten des Körpers haben.—Bei güldner Ader (Peils) ist es erfolgreich angewendet worden. Mehrere Fälle sind unter die unmittelbare Aufsicht des Eigenthümers gerathen, in welchen das Petroleum Hülfe schaffte.—Man lese was Col. Black von Pittsburg in folgendem Certificat sagt:

Samuel M. Kier, Esq.—Werther Herr! Ich war über 2 Monate am Typhoid Fieber an mein Bett gefesselt und bin immer noch im Bett. Während meiner Krankheit schwoll mein linkes Bein und der linke Fuß sehr stark an und blieb so bis vor Kurzem. Ich probirte mehrere Mittel ohne Erfolg. Col. Black besuchte mich mit General Clover und empfahl mir, Ihr Petroleum zu probiren, welches nach seinem Wissen wunderbare Curen bewirke. Ich hatte den ganzen Tag, vor seinem Besuch, daran gedacht, es zu probiren. Sogleich nachher sandte ich meinen Neffen, Dr. J. W. Snowden nach dem Drugstohr um eine Flasche zu holen. Ich wandte es jene Nacht an den wehen Stellen an und konnte am nächsten Morgen bereits eine große Veränderung am Fuße wahrnehmen. Ich versichere Sie, es wirkte fast wie Zauberei. Ich sah nie etwas in meinem Leben so schnell heilen. Ich bedarf noch eine kleine Quantität um die Heilung zu vervollständigen. Laßen Sie den Vorzeiger welches haben, er wird Sie dafür bezahlen. Sehr achtungsvoll Ihr Freund Alex. Scott.

Eine andere Anempfehlung des Petroleums.

Newville, Cumberland Co. Pa.

Hrn. Kier.—Werther Herr! Da wir durch Ihre reisenden Agenten zum Verkauf Ihres Petroleum angestellt wurden, und da wir befürchteten, es möchte nicht so schnell abgehen, wie gewöhnlich der werthlose Quark, den reisende Agenten gemeiniglich verkaufen, so nahmen wir blos 2 Kisten von ihm, die aber ganz verkauft sind. Da es sehr schnell abgeht, und den Zwecken wirklich entspricht, für die es empfohlen wird, so wollten wir hiermit 4 Kisten bestellen, da es in großer Nachfrage bleibt. * * * * *

In Bezug auf die Wirksamkeit Ihres Heilmittels möchten wir beifügen, daß in jedem Falle ohne Ausnahme wo es geprüft wurde alsbaldige Erleichterung verschaffte, besonders bei Schmerzen in den Gliedern, im Rücken rc. die von Gallenfiebern herrührten, welche in diesem Landestheil sehr grassirten und ohne Ausnahme Schmerzen und Geschwulst in den Gliedern zur Folge hatten Ihr Heilmittel hat in diesen Fällen immer sofortige Linderung verschafft.—Sehr achtungsvoll, Gilmore und Stough.

Wir beziehen uns auf John D. McCord, Ecke der 5ten und Woodstraße.

Chronischer Husten geheilt.

Ich bezeuge, daß ich durch den Gebrauch von 4 Flaschen Petroleum von einem alten chronischen Husten geheilt ward. Der Husten befiel mich im December vorletzten Jahrs und ich hatte alle Hoffnung verloren, wieder gesund zu werden, da ich mehrere Aerzte gebraucht hatte, ohne irgend eine Erleichterung. Ihr Heilmittel half mir fast augenblicklich. Ich hustete, während des Gebrauchs des Heilmittels, eine harte knochenartige Substanz aus. Ich gebe dieses Zeugniß freiwillig, ohne dazu aufgefordert zu sein, einzig um anderen Leidenden damit einen Dienst zu erweisen. Sie mögen dies Certificat publiziren lassen. Ich bin ein alter Bürger indem ich 33 Jahre hier gewohnt habe. Meine Wohnung ist jetzt in der 2ten Straße.

Pittsburg. Febr. 21. 1851. John Watt.

Es verkauft reisend.—Leset das folgende:

Point Pleasant, Harrison Co. Ohio, Jun. 25, 1851.
Hr. Kier: Ihr Agent war vor einiger Zeit hier mit Ihrem Petroleum oder Felsenöl und stellte uns als Agenten für den Verkauf deßelben an. Es ging so reisend ab, daß wir bereits ausverkauft haben. Wenn Sie uns zwei Dutzend mehr zusenden könnten, sollte es uns sehr lieb sein, da täglich dafür bei uns angefragt wird. Wir sind nicht gerne aus, und Ihr Agent sagte uns, daß er in sechs Monaten diesen Weg nicht mehr kommen werde R. und A. Coulter.

Der Ruf ist immer noch: Sie kommen!

Greenfield, Huron Co. Ohio, Jan. 15.
Hrn. S. M. Kier, Werther Herr. — Vor etwa 3 Wochen ließ Ihr Agent 2 Dutzend Ihres Heilmittels hier. Wir haben Alles verkauft und verlangen mehr. Senden Sie mir gefälligst 4 Dutzend, zu besorgen durch T. W. Crowell u. Co., New Haven, Huron Co. Ohio. Sehr achtungsvoll Francis Kelly.

☞ Obige Medizin ist beim Großen und Einzelnen im Buchstohr des Patriots zu bekommen — sowie auch Cirkulare mit näherer Beschreibung etc. dieses Heilmittels und mit vollen Gebrauchsanweisungen. Preis per Flasche, 50 Cents.

September 11, 1851. nq13